

# ***Fachkräfte woher?***

***Die Möglichkeiten des  
Firmenausbildungsverbund ERFURT e.V.***

***Dr. Rolf Klett  
Geschäftsführer***

## ***Drei prinzipielle Möglichkeiten zur Deckung eines Fachkräftebedarfs***

- 1. Einstellung von „fertig gebackenen“ Fachkräften  
(Nutzung von Fremdpotential)***
- 2. Konzentration auf die eigenen Mitarbeiter  
(Nutzung des eigenen Potentials)***
- 3. Heranbilden von eigenen Fachkräften  
(Durch Berufsausbildung)***

***Nur zwei Zahlen zur demografischen Entwicklung aus dem Vortrag von Frau Wiegandt zur Fachkräftesituation in Thüringen:***

- ***2009: ca. 20.000 Schulabgänger***
- ***2012: ca. 15.000 Schulabgänger***

***Die Möglichkeiten und Dienstleistungen von Firmenausbildungsverbänden stellen keine Wundermittel dar.***

***Aber die Firmenausbildungsverbände können Sie und Ihr Unternehmen bei Variante 3 maximal und effektiv unterstützen.***

## ***Die Firmenausbildungsverbände im IHK-Bereich Erfurt***

- ***FAV Erfurt***
- ***FAV Gotha***
- ***FAV Wartburgregion (Bad Salzungen)***
- ***FAV Nordthüringen (Nordhausen)***
- ***FAV Nordwestthüringen (Leinefelde)***
- ***FAV Erfurt Süd-Ost***
- ***HOGA-Ausbildungsverbund (Erfurt)***

## *Was sind, was machen Firmenausbildungsverbände?*

- *Sie sind gemeinnützige geförderte Vereine,*
- *unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen  
bei der Berufsausbildung (**wie der Name schon sagt**),*
- *sie stimmen sich untereinander ab und*
- *arbeiten eng mit der Abteilung*

*Aus- und Weiterbildung der IHK zusammen.*

*Viele Ausbildungsunternehmen kennen die Dienstleistungen  
der Firmenausbildungsverbände im Bereich Berufsausbildung  
nicht oder nur ungenügend!*

## ***Der Wirkungsbereich des FAV ERFURT e.V.***



### ***Wir betreuen:***

- ***in ca. 220 Mitgliedsunternehmen  
(größtenteils Klein- und mittel-  
ständische Unternehmen)***
- ***etwa 1.500 Auszubildende***

## ***Der Firmenausbildungsverbund informiert und berät:***

- *zu verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten*
- *zu den anerkannten Ausbildungsberufen*
- *zu neuen Ausbildungsberufen*
- *über Schulstandorte der Berufsschulen*
- *zu Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten*
- *zu Weiterbildungslehrgängen und Seminare der IHK Erfurt und anderer Anbieter*

## **Der Firmenausbildungsverbund registriert den Bedarf seiner Mitgliedsunternehmen:**

- *Welche Berufe sollen ausgebildet werden?*
- *Wie viele Ausbildungsplätze pro Beruf?*
- *Welche Anforderungen werden an die Bewerber gestellt? (Leistungskriterien)*
- *Sollen Kompetenzfeststellungen bzw. Eignungstests durchgeführt werden?*
- *Werden Praktikanten gewünscht?*
- *Soll beim Vertragsmanagement oder bei der Ausbildungsorganisation unterstützt werden?*



## **Der Firmenausbildungsverbund unterstützt bei der Bewerberzuführung**

*(auf der Grundlage Ihres an uns übermittelten Bedarfs)*

- *Der FAV fungiert auch als Dienstleister gegenüber den Bewerbern.*
- *Der FAV arbeitet intensiv mit den Schulen in Sachen Berufsvorbereitung und Berufsorientierung zusammen.*
- *Der FAV tritt bei regionalen Berufsmessen, Berufsbörsen und Tagen der offenen Türen in Gewerbegebieten auf.*
- *Die Schüler können sich direkt beim FAV bewerben und beraten lassen.*
- *Diese Bewerbungen bilden beim FAV einen Bewerberpool, aus dem seine Mitgliedsunternehmen gezielt bedient werden können.*
- *Weitere Quellen für diesen Bewerberpool bilden die Ausbildungsbörse der IHK Erfurt und nicht zuletzt das Angebot für Schüler und Bewerber auf unserer Internetseite [www.fav-erfurt.de](http://www.fav-erfurt.de).*

## **Der Firmenausbildungsverbund unterstützt bei der eigentlichen Berufsausbildung**

*(Dies ist der wichtigste Schwerpunkt der Arbeit eines FAVs, das sogenannte externe Ausbildungsmanagement)*

- *Definierte Teile des Rahmenausbildungsplanes (Module) sind von der IHK Erfurt für Berufe und Berufsgruppen fixiert und zertifiziert worden.*
- *Diese können im Rahmen der sogenannten Ergänzungsausbildung oder Zusatzqualifikation, die von den Mitgliedsunternehmen über uns „gebucht“ werden.*
- *Die nächste Folie zeigt diese Module für den Beruf Mechatroniker/-in.*



## Externes Ausbildungsmanagement (Verbundausbildung)

### Überbetriebliche Ergänzungslehrgänge und Zusatzqualifikationen

Berufe der Elektrotechnik  
Mechatroniker/-in

Katalog

Stand 13.02.2009

Nr.	empfohlenes Ausbildungs-jahr	Modul	Ausbildungs-zeit in Tagen			
				Z0004	Regelungstechnik	10
				Z0006	Robotik	5
				Z0011	Grundkurs CNC	10
				Z0019	Basisqualifikation Metall- Schutzgasschweißen MSG	10
				Z0055	Flurförderzeuge u. a. innerbetriebliche Transportmittel (identisch M0813)	10
				Z0077	Präsentationstechniken in Vorbereitung auf die AP	2
				Z0100	EIB	5
				Z0111	Leistungselektronik	5
				Z0115	Multimedia	10
				Z0150	Hydraulik/Elektrohydraulik	10
				Z0151	Inbetriebnahme von ETA	5
				Z0152	Systemarchitekturen, Hardware und Betriebssysteme	10
				Z0153	Prozessautomation	15
				Z1306	Präsentationstechnik	2
				Z1502	Fremdsprache gewerblich-technisch	5
				Z1507	Grundlagen unternehmerische Selbstständigkeit	5
				Z1509	Schublade offen ! Am Anfang war das Vorurteil	2
				Z1510	Teamfähigkeit und Kommunikation	2
		<b>Förderfähige Tage für alle Ausbildungsjahre</b>	<b>120</b>		<b>Förderfähige Tage ab dem 2. Ausbildungsjahr</b>	<b>15 /Jahr</b>

Für Fragen steht zur Verfügung:  
Herr Lehmann Tel. 0361 34 84 - 163 E-Mail: lehmann@erfurt.ihk.de

## **Ergänzungslehrgänge und Zusatzqualifikation:**

- *Diese Module werden von renommierten Unternehmen und Bildungsträgern durchgeführt und über die GfAW gefördert.*
- *Die Ausbildungszeit variiert von 1 bis 30 Tagen.*
- *Die Module der Ergänzungslehrgänge sind prüfungsrelevant.*
- *Die Module der Zusatzqualifikation beinhalten zusätzliche über das entsprechende Berufsbild hinausgehende Kenntnisse und Fertigkeiten.*

## **Ergänzungslehrgänge und Zusatzqualifikation:**

- *Den ausbildenden Mitgliedsunternehmen wird damit die Durchführung einer vollständigen, qualitativ hochwertige Ausbildung ermöglicht.*
- *Die Unternehmen bestimmen selbst, ob und welche Module für ihre Ausbildung erforderlich sind.*
- *Die Planung und Organisation der Durchführung dieser Module obliegt den Firmenausbildungsverbänden. Sie ist nicht immer ganz einfach, da sowohl die Belange des Ausbildungsbetriebes, der Berufsschule als auch des Bildungsträgers berücksichtigt werden müssen.*

## **Fazit:**

- *Für die Variante „Heranbilden von eigenen Fachkräften über die Berufsausbildung“ ist der Firmenausbildungsverbund die erste Adresse.*
- *Der Firmenausbildungsverbund unterstützt seine Mitgliedsunternehmen bei der Sicherung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung.*
- *Der Firmenausbildungsverbund unterstützt besonders in der gegenwärtigen Situation des Rückganges der Schulabgängerzahlen durch eine verstärkte Zuführung von Bewerbern.*

*Sie finden uns: im „Haus der Berufsbildung“  
und im Internet: [www.fav-erfurt.de](http://www.fav-erfurt.de)*



# *Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

*Firmenausbildungsverbund ERFURT e.V.  
Weimarische Straße. 45  
99099 Erfurt*

*Fon: 0361 – 26 26 110  
Fax: 0361 – 26 26 126  
<http://www.fav-erfurt.de>  
[info@fav-erfurt.de](mailto:info@fav-erfurt.de)*